

## Protokoll

der Delegiertenversammlung des Oberw. Musikverbandes  
vom 11. November 1973, in der Turnhalle Niedergampel

---

Die Delegiertenversammlung des O.M.V. ist statutengemäss einberufen worden auf Sonntag, den 11. November 1973, um 09.30 Uhr in die Turnhalle Niedergampel.

ZP Gertschen eröffnet die Versammlung, indem er den zahlreichen Gästen und Delegierten herzlichen Willkommen entbietet. Er fragt an, ob gegen die Art der Einladung oder die Aufstellung der Traktandenliste Einwände zu machen oder Ergänzungen gewünscht werden. Das Wort wird nicht verlangt, die Traktandenliste gilt somit als genehmigt.

Mit dieser Feststellung leitet er über zur Begrüssung der Gäste, HH Pfr. Jossen, Gemeindepräsident Schnyder, Vizepräsident Locher Otto und Grossratssuppleant Schmid Marcel, Herrn Alois Gertschen, Ehrenpräsident des OMV, den Herren Alex Oggier, Präsident und Werner Pius und Wyer Otto, Mitglieder des KMV. Ein weiterer Gruss geht an die Adresse der Bezirksverbände, die alle durch ihre Präsidenten vertreten sind, die Mitglieder des Vorstandes und der Musikkommission des OMV, die Delegierten der neuen Musik Bellwald, sowie den Vertretern der Presse, die immer wieder grosse Sympathien für unsern Verband bezeugt und aller Delegierten.

Hierauf werden die einzelnen Traktanden wie folgt erledigt:

1. Appell: Dieser ergibt die Anwesenheit von 43 Sektionen mit 107 Delegierten. Entschuldigt haben sich die Sektionen Embd, Randa und Saas-Fee. Ernen, Gondo, Kippel, Mund und Zermatt sind unentschuldigt abwesend.
2. Wahl der Stimmzähler: Vorgeschlagen und gewählt werden die Herren Schmid, Mörel, und Jaggy, Varen.
3. Protokoll der letzten DV: Das Protokoll der DV 1970 in Mörel wird vom Sekretär verlesen. Abänderungen und Ergänzungen werden nicht verlangt. Das Protokoll wird genehmigt und vom Präsidenten verdankt.
4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten: ZP Gertschen kann im Rückblick festhalten, dass die verflossenen 3 Jahre wiederum viel Arbeit und Befriedigung gebracht haben. In 7 Sitzungen hat der Vorstand die Probleme des Verbandes beraten. Die Musikkommission ihrerseits traf in mehreren Zusammenkünften die Vorbereitungen für die Durchführung und Ueberwachung der Musikurse. In gemeinsamen Sitzungen mit den Organisatoren der Musikfeste wurden des weitern alle Einzelheiten besprochen und geregelt.

1971 fand das Oberw. Musikfest in Stalden statt, 1972 zeichneten für die Durckführung die Vereine von St. German und Unterbäch.

1973 war gezeichnet vom Kant. Musikfest in Glis.

Alle diese Grossanlässe verdienen in Sachen Organisation das Prädikat "ausgezeichnet". Die organisierenden Vereine und ihre Verantwortlichen dürfen deshalb hier nochmals Dank und Anerkennung entgegennehmen.

Ein spezielles Lob und einen verdienten Applaus verdienen die Musikgesellschaften von Visp, Visperterminen und Törbel für ihre sehr erfolgreiche Teilnahme am Eidg. Musikfest in Luzern.

Auch im Kurswesen ist ausgezeichnete Arbeit geleistet worden. 1971 konnte erstmals an 10 Absolventen des D-Kurses nach 5-jähriger Ausbildung der Ausweis als Dirigent übergeben werden.

Als Neuerungen wurden in der letzten Amtsperiode eine Arbeits-

tagung (20.11.71) für Präsidenten und Dirigenten in Brig und eine Veteranentagung (14.10.73) in Mörel durchgeführt. Beide Anlässe wussten vollauf zu begeistern und fanden allseits beste Kritik.

In den verfloßenen drei Jahren konnten wieder eine stattliche Anzahl Vereine ihr 100 - 75 - 50 oder 25-jähriges Bestehen feiern oder ihre Mitglieder mit neuen Uniformen oder Instrumenten ausrüsten. Ihnen allen nochmals herzliche Gratulation.

Die Beziehungen zum Kantonalverband sind weiterhin ausgezeichnet. Es bestehen gegenseitig sehr enge Bindungen und ein ausgezeichnetes Einvernehmen. Ein spezieller Dank ergeht daher an den Kantonalverband mit seinem initiativen Präsidenten Alex Oggier.

Am 20. Oktober 1973 ist in Bellwald eine Musikgesellschaft gegründet worden. Ihr Präsident Oswin Holzer ist zur heutigen DV eingeladen worden. Dem Neuling sei zu seinem Unterfangen voller Erfolg gewünscht und der Hoffnung Ausdruck gegeben, ihn bald als vollwertiges Mitglied unseres Verbandes begrüßen zu dürfen.

Der OMV war am 3. November 1973 in Bern an der Geburtstagsfeier von Herrn Hans Honegger vertreten. Dem Gefeierten wurde in Anerkennung seiner Verdienste für die Ausbildung junger Militärtrompeter eine Kanne mit Widmung überreicht.

Mit dem Dank an alle Vorstandsmitglieder, an die Musikkommissionen, die Bezirks- und Vereinsvorstände und die anwesenden Delegierten schliesst der Präsident seinen Tätigkeitsbericht.

Vizepräsident Venetz stellt den Bericht zur Diskussion. Das Wort wird nicht verlangt. Im Namen der DV dankt er dem ZP für seine grosse Arbeit und ausgezeichnete Verbandsführung.

5. Rechnungsablage des Kassiers und Bericht der Rechnungsrevisoren:

Kassier Hildbrand kommentiert den vervielfältigten und verteilten Rechnungsabschluss. Bei Einnahmen von Fr 31,741.05 und Ausgaben von Fr 27,067.30 schliesst die Rechnung mit einem Einnahmenüberschuss von Fr 4,673.75 ab. Das ausgewiesene Verbandsvermögen ist um diesen Betrag auf Fr 10,261.85 angestiegen. Die Rechnung wird zur Diskussion gestellt; das Wort wird nicht verlangt. Herr Basil Nater fragt an, ob der Verband einen eigenen Weinkeller besitze, da die Konsumationsrechnung des Vorstandes derart tief gehalten ist, oder ob der Vorstand die Konsumationen grösstenteils aus eigener Tasche berappt.

Der Vertreter der Sektion Visp verliest hierauf im Namen der Revisoren Visp und Termen den Revisorenbericht.

6. Genehmigung der Jahresrechnung: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier und den Revisoren ihre Arbeit bestens verdankt.

7. Statutenänderung: (Art. 13 und 14)

Art. 13 sieht vor, dass der Verein, der das grosse Oberwalliser Musikfest zuguteilt bekommt, einen Vertreter als Verbindungsmann in den Vorstand delegiert. Da diese Lösung nur kurzfristig ist, der Kontakt zwischen Vorstand und Organisationen aller Feste bestehen muss, schlägt der Vorstand vor, diesen Sitz fest dem Bezirk Goms zuzuteilen, womit alle Bezirke ihren Vertreter im Vorstand besässen. Der Vorschlag wird zur Diskussion gestellt und einstimmig genehmigt.

Art. 14 hält die Musikkommission mit 3 Vertretern fest. Im Interesse eines vermehrten Ausbaues und einer erweiterten Diversität der Kursorte schlägt der Vorstand die Erhöhung der Mitglieder auf fünf vor. Auch dieser Vorschlag wird diskussionslos genehmigt.

8. Wahlen:

- a) Der Vorstandsmitglieder: Verbandskassier Hildbrand Albert hat nach 12-jähriger Tätigkeit im OMV sein Amt niedergelegt. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind bereit, ihr Amt für eine weitere Periode weiterzuführen.

Die bisherigen Amtsinhaber werden mit Applaus wiedergewählt. Als Ersatz für den scheidenden Kassier wird Frl. Edith Brunner, Gampel, vorgeschlagen, während der Bezirk Goms ihren Präsidenten Emil Werlen, Münster nominiert. Die beiden vorgeschlagenen werden ohne Gegenstimme gewählt und vom Präsidenten zu ihrer Wahl beglückwünscht.

- b) Des Verbandspräsidenten: ZP Herbert Gertschen wird einstimmig in seinem Amt bestätigt und beglückwünscht.
- c) Der Musikkommission: Die Musikkommission, bestehend aus den Herren Karl Gallus Zahner als Präsident, Karl Salzgeber und Herbert Gertschen stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig bestätigt. Als neue Mitglieder werden vorgeschlagen und gewählt die Herren Josef Heinzmann, und Norbert Mathieu.
- d) Der Rechnungsprüfungs-Sektionen: Als Revisoren werden die Sektionen Niedergampel und Eischoll vorgeschlagen und gewählt.

9. Kurswesen: Herr Karl Gallus Zahner, Präsident der Musikkommission erstattet ausführlichen Bericht über die Tätigkeit und Erfolge der durchgeführten Kurse. Ganz besonders erwähnt auch er den erstmals abgeschlossenen D-Kurs, den nicht weniger als 11 Teilnehmer besucht und mit dem Ausweis des EMV abgeschlossen haben. Total wurden in den verflorenen 3 Jahren 17 Kurse mit 265 Teilnehmern durchgeführt. Er dankt seinerseits allen Kursleitern für ihre Mithilfe, allen Teilnehmern für die Teilnahme, sowie allen sonstige Beteiligten für die Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an die Adresse der "Belalp" Naters, die ihr Lokal und ihre Musikanten für den Examenstag der D-Kurs-Absolventen bereitwillig zur Verfügung gestellt hat. Für seine grosse Arbeit im Interesse unserer Musik kann Herr Zahner den verdienten Dank der Versammlung entgegennehmen.

10. Beschlussfassung über die Durchführung resp. Uebergabe der Verbandsfeste 1974 und 1975: Der Vorstand schlägt auf Grund der Statuten und der Situation vor je ein kleines Fest den Sektionen Varen und Termen zu übertragen, das grosse Fest der Sektion Steg zuzusprechen. Die Versammlung genehmigt und bestätigt diesen Vorschlag. ZP Gertschen gratuliert den Gewählten und wünscht ihnen schon heute schönes Wetter und ausgezeichneten Erfolg. Eine kleine Rüge richtet er an die Sektion, die bereits vor dem heutigen Tag auf ihr Fest hingewiesen hat. Er möchte diese Tatsache als kleines Missgeschick gewertet sehen, das den Verantwortlichen im Uebereifer unterlaufen ist.

Die Vertreter von Varen, Steg und Termen danken für das ihnen erwiesene Vertrauen und sichern zu, alles unternehmen zu wollen, die Feste erfolgreich zu gestalten.

11. Festsetzung der Beiträge und Entschädigungen: Die Beiträge werden unverändert beibehalten und betragen: Fr 1.- Verbandsbeitrag pro Mitglied, Fr 500.- für das kleine und Fr 1,000.- für das grosse Fest.
12. Mutationen: Es sind keine Neueintritte zu verzeichnen. Wie bereits erwähnt, ist in Bellwald eine Musik gegründet worden. ZP Gertschen heisst die anwesende Delegation willkommen und gratuliert zur Gründung. Die Bewerbung zum Beitritt in unsern Verband wird erwartet und darf einer wohlwollenden Prüfung zum voraus versichert sein.

13. Ernennung von Ehrenmitgliedern: Der Vorstand schlägt der Versammlung vor die Herren Albert Hildbrand und Kaspar von Stockalper zu Ehrenmitgliedern des OMV zu ernennen. Die beiden Genannten haben sich um den OMV sehr grosse Verdienste erworben. Herr Hildbrand führte während 12 Jahren die Verbandskasse, Herr von Stockalper war von 1925 bis 1947 Verbandspräsident. Die Versammlung stimmt der Ernennung einstimmig zu. Die beiden Geehrten verdanken die ihnen zuteil gewordene Ehre und versprechen, die Interessen des OMV auch fürderhin voll und ganz zu vertreten.

14. Anträge des Vorstandes und der Sektionen: Es lag der Antrag des Bezirkes Goms, um Erhöhung der Bezirksvertreter, vor. Dieser Antrag ist bereits unter dem Wahlgeschäft erledigt worden. Vom Vorstandstisch aus lagen keine weiteren vor. Aus den Reihen der Versammlung wird das Wort ebenfalls nicht verlangt.

15. Verschiedenes: Der Präsident orientiert kurz über die Absicht, eine verbandsinterne Zeitung auszugeben. In absehbarer Zeit wird allen Vereinen eine Probenummer zugestellt und gleichzeitig eine Ermittlung durchgeführt, wieweit das Interesse bei den einzelnen Musikanten besteht. Die Zeitung kann nur herausgegeben werden, wenn mindestens 1000 Exemplare pro Auflage abgesetzt werden können.

Anschliessend findet die Verlosung bzw. Zuteilung der Vereine auf die Festorte Varen und Termen statt. Die so ermittelte Zuteilung wird den festgebenden Sektionen zugestellt werden.

Im Namen der Musikgesellschaft "Glishorn" spricht Herr Michlig dem Kantonalverband, dem OMV und allen Bezirksverbänden für das flotte Mitmachen am Kantonalen den besten Dank aus.

Herr Schnydrig gratuliert dem Vorstand für die sehr gut vorbereitete Versammlung und die persönliche Einladung zur DV. Er dankt den Bezirksverbänden für die flotte Arbeit und Unterstützung und gratuliert den Vereinen von Varen, Termen und Steg zu ihrer Wahl als Festorte.

Herr Werlen verdankt die Zuteilung eines festen Delegierten an den Bezirk Goms und seine Wahl in den Vorstand.

Das Wort wird nicht mehr verlangt, sodass ZP Gertschen die diesjährige DV mit dem nochmaligen Dank für das rege Interesse und Mitmachen schliessen kann.

Anschliessend an die Versammlung findet auf dem Friedhof die von HH Pfarrer Jossen vorgenommene Totenehrung statt.

Die Musikgesellschaft "Elite" Niedergampel lässt es sich nicht nehmen mit ihren Weisen unserer toten Kameraden zu gedenken und den von der Gemeinde offerierten Aperitif zu umrahmen.

Mit dem gemeinsamen Mittagessen im Hotel Valaisia, an dem verschiedene Redner das Wort ergriffen, klingt der inoffizielle Teil dieses schönen Tages aus.

Der Sekretär:

*P. ...*